

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Radolfzell

Messmer-Stiftung schüttet Rekordsumme aus 750.000 Euro erfreuen 150 Antragsteller / Verdoppelung im Vergleich zu 2016



Für das Ausschütten der Rekordsumme von stolzen 750.000 Euro gab es von Offiziellen der Vereine und Institutionen reichlich Applaus.

swb-Bilder: rab/gü



Der Stiftungsrat der Messmer-Stiftung weiß auch nach dem Tod des Stifterehepaares, wem der Dank bei der diesjährigen Ausschüttung gebührt. Cornelia Messmer hielt symbolisch ein Bild von ihren Eltern Erika und Werner Messmer beim abschließenden Bild in die Kamera.

17. MAI 2017
WOCHENBLATT
RA/AUFLAGE 20.232
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:
Spatenstich beim Montessori Kinderhaus Seite 3
Gemeinderat stoppt Kapuzinerweg vorerst Seite 3
Multimediareportage zum Stadtjubiläum Seite 6
Mehrgenerationenhaus feiert 10. Geburtstag Seite 6
FC Radolfzell gelingt Meisterstück Seite 7



Rauchfrei

Genuss- und Kettenraucher werden ihn wohl meiden: den Aktionstag »Radolfzell natürlich rauchfrei«. Der Präventionsrat will am Samstag, 20. Mai, im Rahmen des ersten Umwelt- und Klimaschutztages von 9 bis 11 Uhr eine große Sammelaktion auf dem Marktplatz durchführen, um auf das Problem der Verschmutzung durch herumliegende Zigarettensammel aufmerksam zu machen. Zeitgleich startet in den Radolfzeller Schwimmbädern an diesem Tag eine große Befragungsaktion der Gäste per Postkarte, wie die Besucher zu einem rauchfreien Freibad stehen. Die Befragung läuft bis in den Sommer. Eine tolle Aktion - wobei das natürlich nur ein bekennender Nichtraucher so sehen kann. Raucher sehen dies wohl völlig anders. Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

- Anzeige -

Böhringen

Lockerer Stinkefinger bei Verkehrsrowdy

Trotz eines Verbots überholte der Lenker eines Volvo XC 60 am Samstagnachmittag, gegen 15 Uhr, kurz nach dem Kreisverkehr am Ortsausgang von Böhringen einen in Richtung Singen fahrenden PKW und gefährdete dabei nach Zeugnisschilderungen einen entgegenkommenden weißen PKW, dessen Lenker den Überholenden durch die Betätigung der Lichtkeusche auf sein gefährliches Verhalten aufmerksam gemacht hat. Der Volvofahrer fuhr davon unbeeindruckt in Richtung

Singen weiter und zeigte der überholten Autofahrerin, die ihn an der roten Ampel an der B34 auf sein Verhalten aufmerksam gemacht hat, den ausgestreckten Mittelfinger. Dies teilte die zuständige Polizei im Rahmen einer Erklärung an die örtlichen Medien mit. Zeugen des Vorfalls, insbesondere der Lenker des entgegenkommenden weißen PKW, werden gebeten, sich bei der Polizei in Radolfzell unter der Nummer 07732/950660 zu melden.

Radolfzell

Die Umwelt im Blick Erster Umwelt- und Klimaschutztag

Radolfzell ist der Sitz der wichtigsten deutschen Naturschutz- und Umweltverbände. Deshalb steht es für OB Martin Staab außer Frage, dass sich die Stadt im Jubiläumsjahr auch dem Klima- und Umweltschutz widmet. Aus diesem Grund wurde der erste Umwelt- und Klimaschutztag am 20. Mai ins Leben gerufen (mehr auf Seite 3). Martin Lang, Projektmanager des Stadtjubiläums, wünscht sich, dass möglichst viele Radolfzeller an diesem Tag das Auto auch einmal stehen lassen, um den Umweltcharakter

des Tages zu unterstützen. »Die SWR bieten neben der regulären Linie 5 auch einen extra Shuttle-Service«, sagte Lang. Abfahrt- und Ankunftsart ist der ZOB und das Strandbad auf der Mettnau. OB Staab kündigte hingegen an, dass der Umwelt- und Klimaschutztag keine Alltagsfliege sein soll. »Wir wollen hier eine nachhaltige Serie schaffen. Der Umwelttag soll sich fest im Veranstaltungskalender der Stadt verankern«, sagte Staab.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Schiesserstraße ist fertiggestellt

Wie die Stadtverwaltung am gestrigen Dienstag mitteilte, sind die Sanierungsmaßnahmen am letzten Straßenabschnitt der Schiesserstraße zwischen der Werner-Messmer-Straße und der Güttinger Straße fertiggestellt. Seit April 2017 wurde am letzten Straßenabschnitt gearbeitet. Mit der Fertigstellung sind die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen nun abgeschlossen. Eine offizielle Eröffnung der Schiesserstraße findet am kommenden Dienstag, 23. Mai, um 12.30 Uhr statt.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

Einfach mal!
Jetzt mit bis zu 5.000 € Wunschausstattung kostenfrei.*

Bestangebote! Jetzt bei uns!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

GEWERBEVIELFALT

In seiner ganzen Vielfalt präsentiert sich am Sonntag, 21. Mai, von 11 bis 17 Uhr, das Hilzinger Gewerbe auf der 7. Gewerbeschau mit Beratung, Verkauf und einem bunten Rahmenprogramm. Zum Eröffnungsgottesdienst wird um 10 Uhr in die Schreinerei Nakowitsch eingeladen; parallel findet der Gründertag bei inpton statt. Mehr auf Seite 15 – 21.

Singen

BERATER BEI OBI

»Die OBI-Berater helfen« heißt es in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS. Der große Singener Baumarkt stellt dabei seine Spezialisten zum Thema Renovierung vor sowie spezielle Themen wie Türen und Fenster, Gardinen und Stoffe, auch zu Parkett und Trittschall oder zu Pflanzen und Garten. Mehr auf Seite 9.

Eine der 25 deutschen Top-Kanzleien für Erbrecht

Wirtschafts Woche
Top-Kanzlei

Villingen, Radolfzell, Rottweil, Stuttgart
www.ruby-erbrecht.de
78315 RADOLFZELL
Höllturm passage 5,
Tel. 0 77 32 / 9389724

Stockach

Der erste Biss in den »Big Apple«

Stadtmusik Stockach überzeugt bei Frühjahrskonzert in Jahnhalle

Wenn die Musiker bei der Generalprobe patzen, wird aus der Premiere nichts, so ein Aberglaube unter Künstlern. Glücklicherweise gab es also zwei,

sammengestellt, auf Wirkung der Gegensätze in den Stilrichtungen und Entstehungszeiten ausgerichtet und ließ ein-drucksvoll das musikalische

men führte zum »Marsch aus den Symphonischen Metamorphosen« über Themen von Carl Maria von Weber, komponiert von Paul Hindemith (1895–

den Musikern abverlangt, ist gigantisch – vor allem in der künstlerischen Ausdruckskraft, den Fähigkeiten des ganzen Orchesters im Zusammenklang, im Miteinander von Solisten, dem gesamten Klangkörper und den einzelnen Registern wie Klarinetten, überhaupt Holz, schwerem und leichtem Blech und der ganzen Rhythmusgruppe. Und die gespannte Stille vor dem Applaus sprach ganze Notenbände. Da klingt die »Ode an die Freude«, die europäische Hymne aus der Mittelstufe, spannend. Verstärkt mit Keyboard und E-Bass sprach Zarathustra im modernen Arrangement von Winfried Möller jazzig die unterschiedlichsten Tonwelten an. Mit der »Mozart Pop Symphony« des japanischen zeitgenössischen Komponisten Toshihiko Sahashi hielten die Musiker wie zuvor das Level der Oberstufe ein. Und dann übertrafen sich Dirigent und Musiker gemeinsam in »Ethnominimal« des zyprischen Jungkomponisten Marios Stylianou (1986). Im ungewohnten Sieben-Achtel-Takt, experimentell, fremd anmutend, diszipliniert, ausdrucksstark und voller Energie, meisterten sie das Stück.

Wilfried Herzog
redaktion@wochenblatt.net



Gekannt: Musikdirektor Helmut Hubov und seine Musiker von der Stadtmusik Stockach. swb-Bild: wh

drei kleine Patzerchen beim Frühjahrskonzert der Stadtmusik Stockach, die Musikdirektor Helmut Hubov verschmitzt weglächelte und damit die Generalprobenmystik bestätigte. Somit kann beim Auftritt am Dienstag, 13. Juni, in der Carnegie Hall in New York, dem »Big Apple«, nur alles glatt gehen.

Das Programm des teilweise sehr guten, teilweise hervorragenden Konzerts war klug zu-

Können der Akteure erstrahlen. Gewohnt prägnant moderierte Nadine Heinzle die Stücke an und gab Fakten zu Komponisten und Inhalten.

»Also sprach Zarathustra« von Richard Strauss (1864–1949), arrangiert für Blasmusik von R. Seifert, sprach mit seiner Eröffnungsfanfare dem Publikum strahlend und jubelierend unter Trompeten und Trommelklängen aus dem Herzen. Das Stück aus der Mittelstufe zum Anwär-

1963), arrangiert von Keith Wilson. Dieses Stück aus der Höchststufe Fünf schuf eine dichte Atmosphäre mit gewaltigem Volumen und bleibendem künstlerischen Ausdruck.

Natürlich fand Helmut Hubov eine Steigerung. Nicht im Schwierigkeitsgrad, denn »Der Traum des Oenghus« von Rolf Rudin (1961) gehört in die Oberstufe. Was aber der Komponist in der musikalischen Umsetzung einer irischen Sage

Raum Stockach

Für E-Mobilität

Minister Hermann in Stockach

Mehr als 20 rein elektrisch betriebene Automobile nehmen am Samstag, 20. Mai, an der fünften ENCW-Schwarzwald-E-Rallye teil. Die Teilnehmer, darunter die Stadtwerke Stockach, stellen sich »ohne Zwischenaufladung« auf der Gesamtstrecke über 125 Kilometer von Friedrichshafen nach Konstanz verschiedenen Wertungsprüfungen. Beim Stopp in Stockach wird laut einer Pressemitteilung der Stadtwerke Landesverkehrsminister Winfried Hermann mit dabei sein. Begleitet wird er von der

»Grünen«-Abgeordneten Dorothea Wehinger. Die Ankunft der Rallye-Teilnehmer wird auf dem Dillplatz in Stockach gegen 10.50 Uhr erwartet, Minister Hermann spricht ab 11 Uhr ein Grußwort. Dann folgen die Begrüßung durch Dorothea Wehinger und Bürgermeister Rainer Stolz. Mit einer Wertungsprüfung endet der Halt auf dem Dillplatz, danach geht es weiter zur nächsten Etappe nach Konstanz. Interessierte und neugierige Bürger sind ganz herzlich eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach/Zoznegg

Aktion am Lehrbienenstand

Der KinderSinnesGarten des Waldorfkinder Gartens Wahlwies ist am Donnerstag, 18. Mai, zu Gast beim Imkerverein Stockach. Am Lehrbienenstand werden die Teilnehmenden eine Staatgukugelaktion für Kinder anbieten. Wer Lust hat, kann gerne dazustoßen und mitmachen. Der Zeitpunkt ist von 16 bis 18 Uhr, der Ort der Lehrbienenstand im Hopfenbühl 30 in Mühlingen-Zoznegg. Ansprechpartner für die Aktion sind Susanne Kiener und Dr. Daniel Schaarschmidt-Kiener vom Kindergarten unter der Telefonnummer 07738/93 82 19.

Stockach

Die Suche nach dem Himmel

Ein Familiengottesdienst wird am Sonntag, 21. Mai, um 10.30 Uhr in der Stockacher St. Oswaldkirche gefeiert. Zu dem Thema »Weißt du, wo der Himmel ist?« möchte der Familiengottesdienstkreis Eltern, Kinder, Verwandte, Omas oder Opas begrüßen.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Stockach



Das Hans-Kuony-Haus in der Höllstraße in Stockach hat eine neue Fassade erhalten. swb-Bild: Narrengericht

Heimat der Narren

Kuony-Haus mit neuer Fassade

Die Hausnummer macht Sinn. 21 – denn das Narrengericht darf nur aus 21 Männern bestehen. Da ist es nur natürlich, dass das Hans-Kuony-Haus in der Höllstraße 21 zu finden ist. Nun hat das Domizil der Stockacher Fasnet eine neue Fassade erhalten. Rechtzeitig vor den sommerlichen Aktivitäten, wie Narrenrichter Jürgen Koterzyna im Presstext betont. Angestoßen wurden die Baumaßnahmen vom Hans-Kuony-Haus-Ausschuss rund um Zeugmeister Markus Vollmer.

Seit 20 Jahren wird das Gebäude vom Narrengericht und seinen Gliederungen benutzt – als Lagerfläche für Festzubehör,

Häser und Utensilien und als Versammlungsraum. »Der obere Stock hat einen Besprechungsraum, der von zahlreichen Ausschüssen für unterjährige Versammlungen der Gliederungen genutzt wird«, so Jürgen Koterzyna. Ein größerer Raum steht zudem zur Verfügung, in dem Tänze oder Sketche eingeübt werden können.

Die neue Fassade war laut Narrengericht notwendig geworden, um dem Objekt wieder eine neue Schutzschicht zu erteilen und einen klaren optischen Hinweis auf die Narren zu geben. Und natürlich wurde die Hausnummer 21 angebracht.

redaktion@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

da freut sich der Mann
Tafelspitz
als Siedfleisch,
zart und mager
100 g € 1,49

immer ein Genuss
Schweinefilet
auch als Spieße
100 g € 1,69

AKTION AKTION
Putencordon bleu
mit viel
Emmentaler Käse
100 g € 1,29

die schmeckt allen
Haussalami
würzig
100 g € 1,59

lecker zu Spargel
**Hauseigener
Rohschneider**
mild gesalzen, m. Pfefferrand
100 g € 1,69

Grillen mit Freunden
**Merguez oder
Salciccia**
mit Fenchel
100 g € 1,29

natürlich hausgemacht
Fleischsalat
der mundet immer
100 g € 0,79

der Klassiker
Fleischkäse
auch zum
Selberbacken
100 g € 0,99

der beliebte Brotaufstrich
**Zwiebel-
leberwurst**
im zarten Naturdarm
geräuchert
100 g € 1,49

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wurstsalat
bereits angemacht, oder geschnitten,
auch mit Käse
100 g 0,88

Rohpolnische / Bergkraxler
deftig, Bergkraxler fein aufgeschnitten,
Rohpolnische am Stück
100 g 1,20

Sülzen hausgemacht
Gemüse, Pute, Schinken, Kalb
100 g 1,28

**Zigeuner- /
Wacholderschinken**
Spezialität aus der mageren Schweinenuss
100 g 1,69

Schweinehals
saftig, am Stück,
auch mariniert
100 g 0,88

Schnitzel
mager, aus der Oberschale,
auch paniert
100 g 1,00

Hähnchen-Brustfilet
mager, schön pariert, auch mariniert
100 g 1,10

Nürnberger / Thüringer
auch als Bratwurstschnecke
100 g 1,00

Handwerkstradition
seit 1907

Radolfzell

Montessori-Odyssee endet

Neues Kinderhaus soll im September 2018 eröffnen

Passender hätte die Odyssee – wie Oberbürgermeister Martin Staab die zehnjährige Planungszeit des Vorhabens bezeichnete – nicht enden können. Das neue Montessori-Kinderhaus wird in unmittelbarer Nachbarschaft der Sonnenrainschule entstehen. Seit 2001 gibt es an der Sonnenrainschule zwei altersgemischte Montessori-Klassen. Damit schließe sich für den Montessori-Verein ein Kreis. »Wir haben lange für dieses Projekt gekämpft. Das neue Kinderhaus wird für die benachbarten Klassen eine gute Grundbasis darstellen«, sagte Katharina Schreiber, Vorsitzende des Montessori-Vereins in Radolfzell, beim ersten Spatenstich. Finanziert wird das Bauprojekt durch die »Werner und Erika Messmer«-Stiftung. Stiftungsrat Karl Steidle bezifferte die Baukosten auf 2,4 Millionen Euro. »Dieses Kinderhaus soll eine Einrichtung werden, von der alle Generationen profitieren«, betonte Steidle. Für die Stiftung sei der Bau eines Kinderhauses indes kein Neuland. Bereits 1995 habe man erfolgreich den Werner-Messmer-Kindergarten gebaut.



Hatten beim Spatenstich des neuen Montessori-Kinderhauses tatkräftige Unterstützung durch die zukünftigen jungen »Bewohner«: Kinderhausleiterin Judith Keller, Bürgermeisterin Monika Laule, Gemeinderat Lorenz Thum, Petra Bialoncig, Vorstand der Messmer-Stiftung, OB Martin Staab, Stiftungsrat Karl Steidle, Katharina Schreiber, Vorsitzende des Montessori Vereins, Saskia Bechtel und Thomas Kauter vom Architekturbüro »Riede«.

45 Kinder im Alter bis sieben Jahre sollen nach der Fertigstellung des Vorhabens im Kinderhaus betreut werden. Dafür werden etwa 15 Erzieherinnen in zwei Kindergärten- und einer Krippengruppe sorgen. Laut Architekt Thomas Kauter ist mit einer Bauzeit von 18 Monaten zu

rechnen. »Wenn alles optimal verläuft, wollen wir im September 2018 eröffnen« sagte Kauter. Besonders stolz sind die Verantwortlichen um Schreiber und Kinderhausleiterin Judith Keller auf die Frischeküche. Denn hier soll ab September 2018 täglich frisch gekocht werden. Für OB Staab ist das neue Kinderhaus schon jetzt ein Gewinn für die Stadt: »Der Montessori-Verein hat in Radolfzell bereits zwei Kinder-

krippen betrieben und somit entscheidend zur Vielfalt der Betreuungsangebote in unserer Stadt beigetragen. Ich bin mir sicher, dass in dem neuen Kinderhaus die Kinder samt ihrer Eltern zahlreiche wertvolle Stunden erleben werden«, so der Radolfzeller Rathauschef. Vielfalt statt Einfalt in der Kindertagesbetreuung müsse es den Eltern ermöglichen, ihr passendes Angebot zu finden. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Homburger
Bestattungshaus

Individuelle Trauerfeiern – Wir beraten Sie.

Telefon 07731.99750
Schaffhäuser Straße 52 · 78224 Singen

GÜNTERTS JUBE750CHE

R750LFZELL
STADT SEIT 1267
RADOLFZELL AM BODENSEE

JEDEN MOMENT WERT.

Zugegeben der erste Umwelt- und Klimaschutztag beginnt am kommenden Samstag, 20. Mai, früh. Sehr früh sogar. Bereits um 6 Uhr lädt der erste Programmpunkt, eine Vogelführung, dazu ein, die Mettnau zu erkunden. Doch ein Besuch beim im Jubiläumsjahr erstmals stattfindenden Natur- und Familien-erlebnis lohnt sich. »Wir sind in Radolfzell die Umwelthauptstadt Deutschlands und wollen möglichst viel dafür tun – besonders in unserem Jubiläumsjahr«, erklärte Oberbürgermeister Martin Staab im Rahmen einer Pressekonferenz am vergangenen Montag. Zudem seien viele Natur- und Umweltverbände in Radolfzell beheimatet und verdeutlichen damit auch eine enge Verbundenheit zur Stadt.

R750LFZELL
STADT SEIT 1267
RADOLFZELL AM BODENSEE

MEIN SCHIESSER GESTERN UND HEUTE
22. APRIL – 29. OKTOBER 2017

VILLA BOSCH UND STADTMUSEUM RADOLFZELL

WWW.R750LFZELL.DE

JEDEN MOMENT WERT.

Im Mittelpunkt des Tages steht von 11 bis 16 Uhr der große Kinder-Erlebnisparkours im Mettnaupark. An zwölf Stationen laden zahlreiche Umweltverbände und -Institutionen zum Mitmachen, Experimentieren, Forschen aber auch zum Spielen ein. »Der Erlebnisparkours bietet zahlreiche Möglichkeiten einen spielerischen Zugang zur Natur zu bekommen. Und nur wenn junge Menschen einen

Zugang zur Natur haben, wird sie in Zukunft für sie Bedeutung haben«, sagte Eva-Maria Beller, Leiterin der Stadtjugendpflege. Kombiniert wird das Natur- und Familienerlebnis Mettnau durch den 13. Radolfzeller Kräutermarkt, der am Konzertsegel stattfindet. Von 9 bis 16 Uhr locken 26 Stände ans Seeufer.

Ihr Wochenblatt-Redakteur Matthias Güntert



Die Verantwortlichen freuen sich auf den ersten Umwelt- und Klimaschutztag am kommenden Samstag. swb-Bild: gü

Wangen

Jüdisches Leben am See

Den Spuren des jüdischen Schiffstellers Jacob Picard folgend, informiert der Historiker Helmut Fidler am Mittwoch, 17. Mai, über das Zusammenleben von Juden und Christen auf der Halbinsel Höri. Über dreihundert Jahre gab es in Wangen eine jüdische Gemeinde, deren Alltagsleben Jacob Picard in seinen Erzählungen aus dem Landjudentum festgehalten hat. Die Wanderung führt durch das von jüdischen Wohnhäusern geprägte Unterdorf, in den Jacob Picard Gedenkraum im ehemaligen Rathaus und weiter hinauf zum jüdischen Friedhof. Die Führung beginnt um 15 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz beim Museum Fischerhaus. Teilnehmer werden gebeten, den Friedhof mit Kopfbedeckung zu betreten. Anmeldung erbeten unter Telefonnummer 07735/81920.



► AUFSCHLAG

Die Schüler der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Markelfingen mit ihren Lehrerinnen Ayla Demirci und Isabel Eriberti nahmen bereits das zweite Jahr in Folge am Tennisprojekt in der Sporthalle in Markelfingen teil. Organisiert wurden diese Tage vom Tennisclub Markelfingen. Ziel des Vereins im Ort ist es, möglichst jedem Grundschulkind den Tennissport nahezubringen. Mit diesem Projekt ist es gelungen den Schulsport durch eine weitere Sportart zu bereichern. An drei Freitagen wurden die Kinder von Bettina Dietze und Thomas Stauch, Tennistrainer, spielerisch an den Tennissport herangeführt. redaktion@wochenblatt.net

Güttingen

Klangvolle Stücke

Frühjahrskonzert in Güttingen

Am Samstag, 20. Mai, findet das diesjährige Frühjahrskonzert des Musikvereins Güttingen statt. Ab 20 Uhr widmet sich der Musikverein in der Güttinger Buchenseehalle vie-

len musikalischen Meilensteinen. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Zu hören gibt es unter anderem »Soldiers of the Sea«, »Twin Oaks« und »Smokey Joe's Cafe«. redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell



Der Gemeinderat hat mit großer Mehrheit die Notbremse beim Investorenverfahren für das Vorhaben am Kapuzinerweg gezogen. Jetzt ist das Projekt erst einmal auf in die Warteschleife gesteckt worden. Ein Ideenwettbewerb soll neue Erkenntnisse bringen. swb-Bild: Stadtverwaltung

Notbremse beim Kapuzinerweg

Gemeinderat bricht Investorenwettbewerb ab

Der Radolfzeller Gemeinderat hat im Investorenverfahren für das Vorhaben am Kapuzinerweg die Notbremse gezogen und das Verfahren aufgehoben. Damit ist die Zukunft des Projektes im Moment völlig offen. Stattdessen wurde auf Antrag von Helmut Villinger (CDU) und Siegfried Lehmann (FGL) ein Ideenwettbewerb ins Leben gerufen, der sich mit der Fläche zwischen Kapuzinerweg bis zu den Güterhallen beschäftigen soll – allerdings muss zuerst die Frage des möglichen Seezugangs abgewartet werden. Hauptgründe für den Abbruch des bisherigen Verfahrens ist das fehlen eines Verkehrskonzeptes sowie die Tatsache, dass man noch nicht wisse, welche

Variante des Seezugangs weiter verfolgt werde. »Die Verkehrssituation lässt die Bebauung in dieser Größe nicht zu. Wir können nicht in ein Verfahren gehen mit dem Wissen, dass es so nicht funktionieren kann«, lautete der Appell von Gisela Kögel-Hensen von der FGL. Lediglich Oberbürgermeister Martin Staab stimmte gegen den Antrag. Stattdessen betonte der Radolfzeller Rathauschef, dass man durch die Aufhebung des Investorenverfahrens das gesamte Projekt auf den Sanktimmerleinstag verschiebe. Zudem sei es fraglich, ob die Stadt einen Investor finde, der jetzt in ein Verfahren einsteige, wenn ein vorangegangenes nun gestoppt werde.

Unterstützung erhielt der Radolfzeller Oberbürgermeister von Walter Hiller von den Freien Wählern: »Wir haben klare Vorgaben und Projekte vorliegen, die der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollten und jetzt nicht mehr können. Wie in der Ratssitzung zu erfahren war, seien zehn Investorenvorschläge eingegangen – drei davon wurden dem Gremium in nichtöffentlicher Sitzung vorgestellt. »Wenn man jetzt abbricht, sollte man die Öffentlichkeit über die drei Entwürfe in der Vorauswahl informieren«, sagte Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen.

Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Markelfingen



Am Sonntag, 21. Mai, lädt der Liederkreis zu einer Jubiläumsmatinée in die Markolfhalle nach Markelfingen ein. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr. Neben den Konzertbeiträgen der drei eigenen Chöre – Markelfinger Goldkehlchen, Joy Voices und Gemischter Chor – beteiligen sich noch fünf weitere Gastchöre an dem vielfältigen Gesangsprogramm. In der Markolfhalle wird auch bewirtet, der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 20./21.5.2017: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Kindergottesdienst; 11.30 Uhr Gemeindeversammlung. Fahrdienst: 07732/2698 »Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation. So., 10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit dem Jazzchor, parallel Kindergottesdienst. »Gaienhofen«: Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Allensbach«: So., 10 Uhr Got-

tesdienst, 20 Uhr Konzert in der Gnadenkirche: Piancello - Duo für Cello und Klavier. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 20./21.5.2017: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ul-

rich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier auf dem Mühlberg (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche). »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Termine

»Statt Buchs - welche Buchsersatzpflanzen kommen in Frage?«, Sa., 27.5., 14.30 Uhr Garten und Freiraum Ege, Schaugarten Schulstraße Bankholzen. Treffen der Strickkreisfrauen am Di., 23.5., 15 Uhr, Pfarrzentrum Weiler, Josefszimmer.

Translationsfest, Wallfahrtskirche St. Genesius Schienen, So., 28.5., 9.30 Uhr, Schienerbergstr. 10. Sprechstunde Gas und Glas, Thüga Energienetze, Mi., 17.5., 16 Uhr, Rathaus Moos. Internationaler Museumstag »Spurensuche, Mut zur Verant-

wortung«, 21.5., 11 - 17 Uhr, Tag der offenen Tür im Hesse-Museum Gaienhofen (Programm mit Lesung, Führung, Vortrag) sowie in Wangen, Museum Fischerhaus, Seeweg 1. Tage der offenen Tür im Strandbad Iznang, Sa./So., 20./21.5., jeweils ab 8 Uhr.

Öffentliche Seniorenratssitzung, 18.5., 10 Uhr, Rathaus Radolfzell, Bodenseezimmer - barrierefreier Zugang.

Lollipop-Wochenprogramm vom 18.-24.5.: Do., 15.30 - 16.30 Uhr Flötenkurs Anfänger; 15.30 - 17 Uhr Inliner-Kurs; 16 - 17 Uhr Fotokurs (ohne Anmeldung); 16 - 17.30 Uhr Kuscheltierkleidung nähen; 16.30 - 17.30 Uhr Flötenkurs Fortgeschrittene. Fr., 14 - 15.30 Uhr Fußball-AG (Ratoldusschule; ohne Anmeldung); 15 - 16 Uhr Rauf aufs Trampolin. Mo., 15.30 - 17.30 Uhr Naturkinder-Angebote: Strandmühlen basteln. Mi., 16 - 17.30 Uhr Geocaching: Auf Schatzsuche in Radolfzell (ohne Anmeldung). Weitere Infos: KinderKultur-Zentrum Lollipop, Waldstr. 26, Tel. 07732/919145; lollipop@kinderkulturzentrum.de.

Das Kirchenschiff am Untersee fährt dieses Jahr am So., 23.7. und 27.8., von Berlingen nach Stein am Rhein. Anmeldung beim Tourismusbüro Stein am Rhein, Oberstadt 3, Tel. +41(0)52/6324032.

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 18.5., 15 Uhr Treffpunkt Frauen; 18 Uhr AB-Gemeinschaft; 18 Uhr Flötenkreis; 19.30 Uhr Vortrag »Palästina - Israel - Ein Leben

Vereine

Bankholzen

ARBEITSKREIS HEIMATPFLEGE Kabarettabend Link Michel »Frisch dressiert«, Fr., 19.5., 20 Uhr, Torkel Bankholzen.

BANKHOLZER JOPPEN

Spargelfest, So., 21.5., 11 Uhr, Kindergarten Bankholzen.

Böhringen

FC Jahreshauptvers., Do., 1.6., 19 Uhr, Clubheim Böhringen.

Güttingen

Der Musikverein Güttingen lädt am Sa., 20. Mai, zu seinem Frühjahrskonzert in die Buchenseehalle nach Güttingen ein. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr.

Hemmenhofen

ANGELCLUB Anfischen, Sa., 20.5., 8-13 Uhr.

Horn

MV HORN-GUNDHOLZEN Dämmerschoppen, Fr., 19.5., 19 Uhr, Horn.

RADFahrVEREIN WEILER

Radtour, Fr., 19.5., ab altes Feuerwehrhaus Weiler. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr.

SEGELCLUB

Ansegeln, Sa., 20.5., 10 Uhr.

SPIEGEGEMEINSCHAFT HÖRI

Info-Abend, Fr., 19.5., 18 Uhr, Höri-Fußballvereine, Vereinsheim FC Öhningen.

TUS IZNANG

Elterngespräch, Sa., 20.5., 17 Uhr, Gasthaus Mooswald.

Öhningen

MUSIKVEREIN Dämmerschoppen am Fr., 26.5., 19 Uhr, im Kirchgarten Öhningen.

SCHWARZWALDVEREIN

Himmelberg-Rundwanderung, Do., 25.5., 10 Uhr Messeplatz Radolfzell oder 10.30 Uhr Sonne/Post Oberbaldingen. hp.kreutter@kabelbw.de.; Bergwanderung durch die Rapenlochschlucht bei Dornbirn, So., 21.5., 7.30 Uhr Parkplatz Messeplatz, Radolfzell. Info: 07735/3415.

Radolfzell

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB Do., 18.5., 18 Uhr, Restaurant Kreuz, Obertorstr. 3. Info: 07732/938162.

nen. Info: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735/81823.

Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse, Do., 25.5., 14.15 Uhr; 10-25 Pers., Anmeldung unter 07735/81823.

Internationaler Spezialitätenmarkt der Partnergemeinden, Sa., 27.5., 10-12 Uhr am Böhler Höri-Markt.

Burgfest in Schienen, Do., 25.5., 11 Uhr, bei der Schrotzburg-Ruine.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Böhringen, Mi., 17.5., 19.30 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses.

Promenadenkonzerte am Konzertsegel in Radolfzell: Mi., 17.5., 20 Uhr: Narrenmu-

FC 03

Jahreshauptvers. Mo., 22.5., FC-Clubheim Mettnau. Veranstaltungsbeginn ist um 18.30 Uhr,

HAUS UND GRUND

Hauptvers. von Haus und Grund Radolfzell-Stockach, Do., 18.5., 19.30 Uhr, Veranstaltungsraum Sparkasse Hegau-Bodensee, Schillerst. 8, Stockach.

NETZWERK.PERSÖNLICHKEIT.BILDUNG.

»Nutzen Sie all Ihre Möglichkeiten«. Do., 18.5., 18.30 Uhr, Otto-Blesch-Str., 5/2, Radolfzell. Anm. 07732/943137.

SCHWARZWALDVEREIN

Wanderung auf der Baar, Mi., 24.5., 9.40 Uhr Bahnhof Radolfzell. Info: 07732/12126.

Wangen

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Maiandacht, Fr., 19.5., 19.30 Uhr in Klingezell. Abfahrt 18.45 Uhr Rathaus Wangen.

WASSERSPORTVEREIN

Saisoneroöffnung am So., 28.5., Hafen Wangen. Veranstaltungsbeginn ist um 10 Uhr.

sik. Mi., 24.5., 20 Uhr: MV Liggingen.

Radolfzeller Münstermusik: Sa./So., 20./21.5., jeweils 16 Uhr, Friedrich-Werber-Haus: »Die Vogelhochzeit«, Kindermusical von Rolf Zuckowski mit Kinderkantorei und Band. Fußball-Freundschaftsspiel, So., 21.5., 16 Uhr, Firmgruppe mit Flüchtlingen, Sportplatz Webnesthütte Bankholzen.

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: Geführte Wanderung auf dem Bodanrück, Sa., 20.5., 13 - ca. 18 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Radolfzell. Stadtführung »Da brat mir einer einen Storch!« - Radolfzell anno 1551, mit Pfarrköchin Anna, Mi., 24.5., 19.30 Uhr, Treffpunkt Stadtmuseum in der Alten Stadtpotheke. Info: Tel. 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98

78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)	
07731/83080	gew.
Tierrettung:	07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Sozialstation:	07732/971971
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall):	112
Stadtwerke Radolfzell:	07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:	Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Apotheken-Notdienste	
0800 0022 833	(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*	von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder	*max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste	
20./21.05.2017	S. Möbius, Tel. 07732/56667

Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH

Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen

Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädischschuhtechnik Ehrle)

Konstanz

Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)

Überlingen

Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)

jeden Montag

von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

immer Di. + Fr.

von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

immer Mi. + Do.

von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!

Wir beraten Sie!

Raum Stockach

Internationales Café

Die Seelsorgeeinheit Stockach lädt alle Interessierten, Flüchtlinge und Einheimische, zum Café International. Es geht darum, sich beim Spaziergang und gemütlichen Beisammensein zu begegnen. Am Sonntag, 21. Mai, ist um 14 Uhr Treffpunkt an der Gemeinschaftsunterkunft in der Zoznegger Straße 30. Anschließend geht es ins Pallottiheim. Wenn das Wetter ungeeignet ist für einen Spaziergang, findet das Treffen um 14 Uhr im Pallottiheim statt.

redaktion@wochenblatt.net

Raum Stockach

Neue Nummern in den Bädern

Die Rufnummern von Hallen- und Freibad in Stockach haben sich geändert: Wie die Stadtwerke mitteilen, ist das Freibad Stockach unter der Telefonnummer 07771/91 55 80, das Hallenbad Stockach unter 07771/91 55 90 zu erreichen.

Orsingen-Nenzingen

Schlagkraft im Kleinformat
Gewerbeschau bietet Orsingen-Nenzingen en miniature



Orsingen-Nenzingen stellte sich vor.

swb-Bild: sw

seinem Gewerbeverein willkommen, nur US-Präsident Donald Trump nicht: Auf der Kravatte von Nikolaus Langner war ein »Trump«-Schriftzug durchgestrichen. Doch der so Gemobbte war sowieso eher mit Twittern beschäftigt. Sein Pech. Die Gewerbeschau hatte viel zu bieten. Rosen für die Mütter gab es am Muttertag wegen des hohen Aufwands keine, dafür werden laut Nikolaus Langner 500 Euro an das Pestalozzi-Kinderdorf in Wahl-

wies gespendet. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung schaute trotz Geburtstag vorbei, »Grünen«-Landtagsfrau Dorothea Wehinger reiste mit dem Fahrrad an, und Landrat Frank Hämmerle betonte, dass das örtliche Gewerbe mit für die wirtschaftliche Erfolgsstory der letzten 50 Jahre im Land verantwortlich sei, während Dennis Schäuble von der Handwerkskammer Konstanz das Handwerk »als Wirtschaftsmacht von nebenan« bezeich-

nete. Bürgermeister Bernhard Volk, vom Wahlkampfmodus der Abgeordneten angesteckt, hob die Verdienste der Gemeinde hervor: dritter Anbau an die Ganztagesgrundschule in Nenzingen, geplanter Anbau an den Kindergarten in Orsingen, 1,1 Millionen Euro für das Feuerwehrgerätehauses in Orsingen. Die Flächen um die Kirmberghalle wurden während der Gewerbeschau jedenfalls gut genutzt. Imker stellten ihr schwirrendes Hobby vor, beim E-Bike-Fahren mit dem RMSV Orsingen konnten die Waden geschont, in der Kletterwand konnten sie strapaziert werden, Besucher schwärmten vom Auftritt des RMSV Nenzingen, und bei Hüpfburg, Kinderschminken oder Pferdespaß konnten auch kleine Gäste punkten. Simone Weiß

weiss@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Raum Stockach

Gegen Langeweile

Die Stadtjugendpflege Stockach mit Frank Dei und seinem Team bietet während der Pfingstferien ein breites Programm an.

Dienstag, 6. Juni, von 8 bis 19.30 Uhr: Legoland in Günzburg für Zehn- bis 16-Jährige. Treffpunkt: Parkplatz der Grundschule Stockach.

Donnerstag, 8. Juni, von 13 bis 18 Uhr: 3-D-Bogenparcours in Moos-Weiler ab zwölf Jahren. Treffpunkt an der Grundschule.

Montag, 12. Juni, von 10 bis 16 Uhr: Wild- und Freizeitpark in Allensbach ab acht Jahren. Treffpunkt ist am Parkplatz der Grundschule Stockach.

Dienstag, 13. Juni, von 13 bis 17 Uhr: Geocache ab zehn Jahren. Treffpunkt: JuKuz am Kreisel.

Donnerstag, 15. Juni, von 10 bis 17 Uhr: Skywalk in Scheidegg im Allgäu ab zehn Jahren. Treffpunkt: Parkplatz der Grundschule Stockach.

Anmeldung und nähere Infos unter stadtjugendpflege@stockach.de oder der Telefonnummer 07771/80 21 89.

Türe zur Integration in die Arbeitswelt

Wie funktioniert es?

Auf dieser Seite finden Sie als Unternehmer Bewerber, die meisten davon sind Geflüchtete, die bei uns eine zweite Heimat gefunden haben. Wenn Sie an einer/einem Bewerber/in interessiert sind, können Sie sich direkt an die Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises Konstanz (**Tel. 07732/8233800**, werktags 8.00 bis 16.00 Uhr oder per E-Mail an **andreas.haefele@bg-KN.de**) wenden. Hier stehen Ihnen weitere Bewerber zur Verfügung. Sprechen Sie Hr. Häfele und sein Team einfach an.

Bewerber (w) sucht Arbeitsplatz als **Informatiker**

- Schul-/Studienjahre: 22
- Berufserfahrung: **Informatiker**
- Berufswunsch: **Informatiker**
- Herkunft: **Nigeria**, geb. **1976**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: sehr gut

Kenn-Nr. **1**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Maschinenelektroniker**

- Schul-/Studienjahre: 14
- Berufserf.: **Elektroniker, Fitnessstr.**
- Berufsw.: **Maschinenelektroniker**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1981**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **109**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Altenpfleger, Maler, Küchenhelfer**

- Schul-/Studienjahre: 5
- Berufserf.: **Altenpfleger, Autolackierer**
- Berufsw.: **Altenpfl., Maler, Küchenh.**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1967**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **152**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Fliesenleger**

- Schul-/Studienjahre: 6
- Berufserf.: **Fliesenleger, Metallverarb.**
- Berufswunsch: **Fliesenleger**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1991**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: sehr gut

Kenn-Nr. **207**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Elektriker**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Elektriker**
- Berufswunsch: **Elektriker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1995**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **226**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Elektriker**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Elektriker**
- Berufswunsch: **Elektriker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1981**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **244**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Fahrradmechaniker**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Radrennfahrer**
- Berufswunsch: **Fahrradmechaniker**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1993**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **255**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Metallverarbeiter**

- Schul-/Studienjahre: 7
- Berufserf.: **Metallverarb., Schneider**
- Berufswunsch: **Metallverarbeiter**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1993**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: gut

Kenn-Nr. **395**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Fliesenleger, Bäcker**

- Schul-/Studienjahre: 4
- Berufserf.: **Bäcker, Fliesenleger, Koch**
- Berufswunsch: **Fliesenleger, Bäcker**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1991**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **396**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Pflegerhelfer**

- Schul-/Studienjahre: 5
- Berufserfahrung: **Pflegerhelfer**
- Berufswunsch: **Pflegerhelfer**
- Herkunft: **Kamerun**, geb. **1983**
- Wohnort: **Öhningen**
- Deutschkenntnisse: befriedigend

Kenn-Nr. **494**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Koch**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Koch**
- Berufswunsch: **Koch**
- Herkunft: **Iran**, geb. **1990**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Befriedigend

Kenn-Nr. **502**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Elektroniker**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserfahrung: **Elektroingenieur**
- Berufswunsch: **Elektroniker**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1969**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend

Kenn-Nr. **511**

»Die Vermittlung von Flüchtlingen in ein Arbeitsverhältnis ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Daher ist es ausgezeichnet und beispielgebend, dass sich Medien im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür einsetzen und Unternehmen unterstützen, die sich offen zeigen für die Integration und Beschäftigung dieser Bewerber«, lobt Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz das Projekt »Türe zur Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt«. Diese Aktion ist ein Teamwork verschiedener Beteiligten wie des Gewerbevereins und der Stadt Radolfzell, der Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises Konstanz, der Stadt und Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) sowie des WOCHENBLATTS.

swb-Bild: privat

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Schreiner, Gärtner, Landwirt**

- Schul-/Studienjahre: 6
- Berufserfahrung: **Gärtner**
- Berufsw.: **Schreiner, Gärtner, Landw.**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1996**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **535**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Maler, Fliesenleger**

- Schul-/Studienjahre: 9
- Berufserfahrung: **Maler, Fliesenleger**
- Berufswunsch: **Maler, Fliesenleger**
- Herkunft: **Irak**, geb. **1986**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **537**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Maler**

- Schul-/Studienjahre: 8
- Berufserf.: **Maler, Maler Nachrücker**
- Berufswunsch: **Maler**
- Herkunft: **Syrien**, geb. **1985**
- Wohnort: **Stockach**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **545**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Bauarbeiter, Maler**

- Schul-/Studienjahre: 0
- Berufserfahrung: **Bauarbeiter**
- Berufswunsch: **Bauarbeiter, Maler**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1972**
- Wohnort: **Singen**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **577**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Metzger**

- Schul-/Studienjahre: 12
- Berufserf.: **Metzger, Schuhmacher**
- Berufswunsch: **Metzger**
- Herkunft: **Syrien**, geb. **1996**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: befriedigend

Kenn-Nr. **609**

Bewerber (m) sucht Arbeitsplatz als **Gärtner, Bauarb., Bauer**

- Schul-/Studienjahre: –
- Berufserfahrung: **Bauer**
- Berufsw.: **Gärtner, Bauarb., Bauer**
- Herkunft: **Afghanistan**, geb. **1994**
- Wohnort: **Radolfzell**
- Deutschkenntnisse: Anfänger

Kenn-Nr. **651**

Unterstützt wird diese Aktion durch:

Radolfzell

Geschichten aus dem Verborgenen

Multimediareportage zum Stadtjubiläum

In den nächsten Wochen startet in Radolfzell ein besonderes Filmprojekt: Rainer Jörger, Fotograf, Kameramann und Journalist, wird im Auftrag der Stadt und der Tourismus- und Stadtmarketing GmbH Radolfzell und seine Menschen vor die Linsen nehmen. Neben Aufnahmen bei den Veranstaltungshighlights in 2017 werden auch die Charakteristika der Stadt und ihrer Bewohner eingefangen.

Diese bekannten und weniger bekannten Stadtgeschichten werden in Form einer Multimedia-Reportage am 14. und 15. April 2018 im Milchwerk präsentiert. Ähnliche Shows erlebten in den vergangenen Jahren schon über 30.000 begeisterte Zuschauer in mehreren Städten im südlichen Baden-Württemberg.

Erste Ergebnisse des Filmprojekts werden bereits im Rahmen des Festakts zum Finale des Stadtjubiläums gezeigt, wie Jörger selbst, gemeinsam mit Angelique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, und Nina Hanstein, Geschäftsführerin der



Sie haben die Knöpfe für die Multimediareportage zum Stadtjubiläum fest in der Hand: TSR-Geschäftsführerin Nina Hanstein, Rainer Jörger und Lothar Rapp.

TSR, im Rahmen eines Pressegesprächs erklärten. Seit 2010 hat Jörger 28 Produktionen in vielen Städten in der Region erstellt, in Waldshut, Bad Säckingen, St. Georgen und Pfullendorf. Mit Radolfzell kommt 2018 eine weitere Stadt hinzu. »Dieses Projekt lebt von Mitmachern, deswegen wird Rainer Jörger auf Vereine,

Schulen und Institutionen aber auch auf Privatpersonen zugehen«, sagt Hanstein. Dabei helfen wird ihm ein Ur-Radolfzeller: »Es gibt in Radolfzell Winkel und Geschichten, die kennen die Radolfzeller noch nicht«, verrät Lothar Rapp, der als Moderator bei den Vorführungen fungieren wird. Die beiden Shows werden in

zwei Blöcke mit jeweils 50 Minuten aufgeteilt. Dabei wechseln sich acht bis zehn Filmreportagen mit Live-Showeinlagen ab. »Wir präsentieren den Radolfzellern dabei Geschichten und Storys, die sie so nicht kennen«, macht Jörger Lust auf Mehr.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Gaienhofen

Europa hat Wert

Unter dem Motto »Europa hat Wert« laden die Zehntklässler der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen zu einem Themenabend 18. Mai ein, die im Oktober am internationalen Europaseminar teilgenommen haben. Gemeinsam mit Schülern der langjährigen französischen Partnerschule in Straßburg, dem Gymnase Jean Sturm, sind Kurzfilme zum Thema Europa entstanden; die Evangelische Schule folgt damit ihrer Ausprägung als »Partnerschule für Europa«. Ein professionelles Filmteam hat dieses mehrsprachige Projekt begleitet.

Die Schüler haben sich auch in einer Vor- und Nachbereitungsphase intensiv mit dem Thema Europa und gültigen Werten wie Solidarität, Frieden, Gleichheit und Respekt gegenüber anderen Kulturen auseinandergesetzt und stellen ihre Filme in Auszügen vor. Neben einigen Schülern aus Straßburg werden auch Vertreter der Organisation »Pulse of Europe« an diesem Abend dabei sein und ihr überparteiliches und höchst erfolgreiches Projekt vorstellen. Interessierte aus der Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen mitzuerleben, wie Schüler die anspruchsvolle Thematik an diesem »Abend für Europa« sichtbar und hörbar werden lassen. Beginn ist um 19.30 Uhr im AD-Saal, im Anschluss besteht die Möglichkeit auch mit den Vertretern von »Pulse of Europe« ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Integration, Inklusion und Alles, was die Gesellschaft ausmacht

Kürzlich feierte das Diakonische Werk im evangelischen Kirchenbezirk Konstanz das zehnjährige Jubiläum vom Mehrgenerationenhaus in der Teggingerstraße. Zu den prominenten Geburtstagsgästen gehörten Oberbürgermeister Martin Staab, Hiltrud Schneider-Cimbal, vom evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Diakonin, Bärbel Mielich, Staatssekretärin für Soziales und Integration und der Vorsitzende vom VDK Ortsverband Radolfzell Jochen-Dieter Lentzsch. Die Feierstunde eröffnete Pia Löh mit Klaviermusik.

Zunächst blickte der Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Christian Grams auf zehn Jahre Mehrgenerationenhaus Radolfzell (MGH) zurück. Insbesondere begrüßte er die prominenten Geburtstagsgäste und ließ Momente, welche die Radolfzeller Institution entscheidend prägten Revue passieren. Gleichzeitig freute er sich über das enorme Interesse aus der Bevölkerung. Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal sprach von einem ganz besonderen Anlass. Sie bedankte sich bei der Stadt Radolfzell für die finanzielle Unterstützung, sowie bei allen Ehrenamtlichen für ihre Arbeit in der Diakonie. Für die Zukunft wünschte sie dem Mehrgenerationenhaus viel Erfolg. Oberbürgermeister Martin Staab zollte den ehrenamtlichen Helfern seinen höchsten Respekt. Er sagte: »Durch das Ehrenamt und dem Engage-



Das Diakonische Werk des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz lud zum zehnjährigen Jubiläum des Mehrgenerationenhauses ein. Die Staatssekretärin für Soziales und Integration Bärbel Mielich (links) referierte zu: »Herausforderungen und Perspektiven der Mehrweckhäuser in Baden Württemberg«.

swb-Bild: hz

ment der vielen Freiwilligen, profitiert die ganze Gesellschaft. Das MGH ist für jeden zugänglich und alle sind willkommen.« Das Stadtoberhaupt fügte an: »Mit der Einrichtung hat die Diakonie eine Begegnungsstätte geschaffen. Hier trifft man sich. Hier wird kommuniziert, Barrieren und Hemmschwellen abgebaut. Das gelte insbesondere für die Integration, die Inklusion und alles was unsere Gesellschaft ausmacht.« Staab ist stolz auf das MGH. »Im gesamten Landkreis gib es keine vergleichbare Institution«, bemerkte der Radolfzeller Rathauschef. Die Staatssekretärin für Soziales und Integration Bärbel Mielich referierte zu den Heraus-

forderungen und Perspektiven der Mehrweckhäuser in Baden Württemberg. Der Vorsitzende vom VDK Ortsverband Radolfzell Jochen-Dieter Lentzsch sprach für die Gruppen die sich im MGH in Radolfzell aufhalten. Lentzsch unterstrich die Existenz, sowie die Wichtigkeit dieser Einrichtung und sagte: »Wir brauchen das Mehrgenerationenhaus.« Im Anschluss an den offiziellen Festakt folgte ein bunter Nachmittag. Es gab Musik mit den »Mundharmonikern« (diese Spielgruppe übt regelmäßig im MGH), eine Trommelgruppe und Jutta André. Ein besonderes Highlight war ein Ballonweitflug-Wettbewerb.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Unternehmer fest vernetzt

Jüngst fand zum achten Mal das Unternehmerforum im Milchwerk Radolfzell statt. Die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer befassten sich vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels mit der Frage »Wer sucht eigentlich wen aus?«.

Bei der Vorstellung des von der Stadt Radolfzell bei 1000 Unternehmen erhobenen Wirtschaftsbarometers machte Oberbürgermeister Martin Staab deutlich, dass der Wirtschafts-, Wohn- und Lebensstandort Radolfzell nach Einschätzung der Befragten attraktiv, die Verfügbarkeit von Fachkräften jedoch für die Radolfzeller Unternehmen unbefriedigend ist.

Prof. Dr. Jutta Rump, Personalexpertin und Professorin für Internationales Personalmanagement und Organisationsentwicklung in Ludwigshafen/Rhein ist sich sicher, dass diese Entwicklung nur der Beginn ist. Sie zeigte den Anwesenden in ihrem Vortrag, worauf es in Zeiten des gesellschaftlichen



Prof. Dr. Jutta Rump, Personalexpertin und Professorin für Internationales Personalmanagement und Organisationsentwicklung referierte beim Unternehmerforum.

swb-Bild: Stadt

Wertewandels bei den Themen Ausbildung und Fachkräftesuche wirklich ankommt.

redaktion@wochenblatt.net

Bankholzen

Die Königin des Gemüses

Am Sonntag, 21. Mai, veranstaltet der Narrenverein Bankholzer Joppen in Bankholzen wieder das beliebte Spargelfest. Ab 11 Uhr werden am Kindergarten in Bankholzen leckere Spargelgerichte in verschiedenen Variationen angeboten. Bereits am Samstag beginnen die Vorbereitungen. Rund ein Dutzend Paar fleißiger Hände sind notwendig, um circa 100 Kilogramm Höri-Spargel zu schälen. Bei schönem Wetter wird das Fest unter freiem Himmel stattfinden. Falls es jedoch regnen sollte, so ist bestens vorgesorgt. Dann werden die Leckereien in der Halle serviert.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

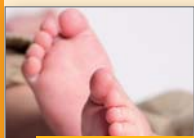
Vortrag wird wiederholt

Einen sehr kurzweiligen, mit Bildern aus Werkszeitschriften lebendig untermalten Vortrag mit dem Titel »Vom Kindergartenkind zum Personalentwickler« hielt Rainer Alferi beim vergangenen »Museumscafé« im Stadtmuseum. Aufgrund der großen Nachfrage wiederholt Alferi seinen Vortrag im Rahmen eines »Museumscafés« am Mittwoch, 24. Mai, um 15 Uhr im Stadtmuseum Radolfzell. Dabei erzählt er als »Insider« auch aus dem Arbeitsalltag, von den legendären Betriebsausflügen der Schiesser-»Familie«. Anmeldung unter 07732/81530.

Böhringen

TuS sucht Vereinsmeister

Ein volles Programm steht den Kindern und Jugendlichen des TuS Böhringen in den nächsten Tagen bevor. Am Sonntag 21. Mai, beteiligen sich 35 Mädchen und Jungen des Vereins am Kinderturnfest des Hegau-Bodensee-Turngaues in Engen. Schon eine Woche darauf, am Sonntag, 28. Mai, findet in der Mehrweckhalle die diesjährige TuS-Vereinsmeisterschaft statt. Um die 170 Kinder und Jugendlichen von 5 bis 16 Jahren ermitteln im Gerätturnen, Trampolinturnen und in der Leichtathletik ihre Vereinsmeister. Das Gerätturnen beginnt um 9.30 Uhr. Um 11.30 Uhr folgen die Trampoliner und gegen 12 Uhr werden die Jüngsten im Geräte-Miniwettkampf starten. Zur Kinderolympiade ohne Wettkampfstress sind danach ab 12.30 Uhr die Allerkleinsten zusammen mit Mama oder Papa aufgefordert. Bis zur Siegerehrung wird es für alle Teilnehmer nach Abschluss ihrer Wettkämpfe an verschiedenen Stationen Mitmachangebote geben. Gegen 14 Uhr werden schließlich die Vereinsmeister gekürt. Angepasst an den frühen Termin Ende Mai und die diesjährige Wetterlage wird es diesmal kein großes Sommerfest geben. Trotzdem wird der TuS mit Kaffee und Kuchen, Getränken und Grillwurst um das leibliche Wohl seiner Gäste besorgt sein. Mehr Informationen rund um den TuS Böhringen sowie ein komplettes Programm zur Vereinsmeisterschaft gibt es unter www.tus03.net.



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 16.03. Aranram Kathirperumal, Sindhu Devaraj und Balachandran Kathirperumal, Al-lensbach, Im Bündt 3
- 23.03. Anna Wendel, Iris Wendel geb. Schwarz und Jochen Albrecht Wendel, Steißlingen, Beurener Str. 20/2
- 13.04. Mattis Thomas Salzmann, Claudia Salzmann-Eltermann geb. Eltermann und Dirk Salzmann, Radolfzell, Haydnstr. 6

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im April 2017 6 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 08.04. Rhea Bhandari, Newlands Chorleywood Road, WD3 4EP Rickmansworth, Vereinigtes Königreich und Julian Andreas Ohnacker, Radolfzell, Höhenweg 16
- 21.04. Samira Desirée Schott und Michael Rudolf Erwin Thielen, beide Radolfzell, Eschenwinkel 5

IN STOCKACH

- 22.04. Rebecca Genoveva Engst und Gerald Jäger, beide Stockach, Johanniterstr. 11
- 29.04. Bianca Häußler und Simon Domenic Gut, beide Stockach, Hallstockstr. 6

Beim Standesamt Stockach wurden im April 2017 weitere Ehen geschlossen, die Paare wünschen keine Veröffentlichung.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 06.04. Veronika Graf geb. Weiß, Radolfzell, Seestr. 46

- 14.04. Rolf Fritz Schöttle, Radolfzell, Espelweg 3

IN STOCKACH

- 30.03. Peter Pohlmann, Stockach, Am Hochgericht 3
- 04.04. Margarete Luzie Klose geb. Ganczarski, Stockach, Zoznegger Str. 17
- 09.04. Roswitha Maria Ruhau geb. Rehm, Stockach, Herren-gasse 5
- 09.04. Marion Martha Martina Klai-ber geb. Wieser, Stockach, Friedhofstr. 13
- 13.04. Hildegard Anna Bader geb. Liedtke, Bodman-Ludwigs-hafen, Im Gröbels 2
- 25.04. Amalia Wagner, Stockach, Zoznegger Str. 36

Beim Standesamt Stockach wurden im Januar 2017 weitere Sterbefälle beurkundet, die nicht veröffentlicht werden sollen.



DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT

STEINMETZBETRIEB

Fritz Hangarter & Söhne

Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten

Deienmooserstr. 20
D-78345 Bankholzen
Tel.: 0 77 32/24 25
Fax: 0 77 32/530 50
www.unternehmen-hangarter.de

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

WAGNER SANITÄR

Wasser | Heizung | Kundendienst

Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

Wohnwerte Schütz
Immobilien aus der Region

Wir bewerten, vermieten und verkaufen **IMMOBILIEN**.

Helmut Schütz | Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)

Seestraße 19 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 - 940 73 08
> www.wohnwerte-schuetz.de

Tebo 2000

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000 Farben- & Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12 • 78315 Radolfzell
– Ihre 1. Adresse in der Region –

Vinylböden | Parkett | Laminat | Kork | Teppiche | Sonnenschutz | Plissee | Rollo | Farben | Tapeten ...

**+ Verlege- und Montageservice
+ Farbmischanlage für Ihren Wunshton**

Qualität & Service am Bodensee

Tel. 0 77 32 - 5 88 11 • www.tebo2000.de

über 25 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Gepflegte Ruhestätte

Wenn sie sich, im Rahmen einer Vorsorge, schon heute für Ihre letzte Ruhestätte entscheiden wollen, empfehlen wir das gärtnergepflegte Grabfeld.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER Mineralwasser.de

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Ottlilien-Quelle

Gutes vom See

EURONATUR STIFTUNG

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
www.euronatur.org

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

– persönliche, individuelle Beratung
– Lieferung
– Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Ela's Blumenzauber

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr